

Wien, 8. Februar 1898

Löbliche Vereinsleitung!

Der vorgeschriebene Gefertigte gestattet sich Ihrer
 verehrl. Leitung im Namen des Singvereins - Orchesters
 für den freundlichen Lobes- collegialer Theilnahme an.
 hiesiger des Vereinsfall der in unsern Verein selber bekräftigen,
 ferner mit dem innigsten Dank begrüßen.

Ergebenste Empfehlung

der Ausschuss des Singvereins der Gesellschaft der Musik-
 freunde

f. v.

DER GENERAL-SEKRETÄR

Lewin / Koch

In
 der löbl. Leitung des W. Akademischen Wagner-Vereins



SINGVEREIN
DER
GESELLSCHAFT DER MUSIKFREUNDE IN WIEN.

Wien, am 8. November 1900

Cherster verehrtester

Wiener akademischen Wagner Verein!

Der Tod hat dem Dilettanten Ihres Himmelsglücks und Freundes,
guten Josef Schalk sein Ziel gesetzt und dessen müde Augen für immer
geschlossen. Aber für den Dufingoffianismus eine Erlösung war, ist für die
Linderliebhaber und Sammler und für Herrn Freundeskreis ein großer
Gymnast, ein bekümmernswürdiger Verlust. Wir hoffen, dass dieser Verlust,
den wir tieflich an und bitten Sie, uns Schutz des Jungens, diese Art,
von seinen Theorien erfüllt zu sein, den Charakter mit,
regimenten und vom ungenügenden Mitglieds, abzugeben zu
wollen. Ihr treuer Charakter!

Mit voller Zustimmung und kollegialen Wünschen grüßend
für den leidenden Christen
des Singvereins der Gesellschaft der Musikfreunde:

Karl Schmid
Vorstand.

STADT BERLIN

POSTAMT FÜR DEN AUSLANDSVERKEHR



SINGVEREIN
DER
GESELLSCHAFT DER MUSIKFREUNDE IN WIEN.

Wien, am 30. October 1902

Ihr hochzuverehrender Vorstand des
Wiener Akademischen Wagner-Vereines.

Auf die freundliche Einladung vom 8. D. M., namlich Ein den Singern,
ein zur Mitwirkung, bei dem am 24. Jänner 1903 gemeinsamen mit dem Wiener
Concert-Verein zu veranstaltenden Bruckner-Concerte, in welchem aufgeführt
wurde die Aufführung der IX. Symphonie von Bruckner des. Tedenim 'Inseln
Meeres' gebucht werden soll, erlauben, freuen wir uns mittheilen zu können,
daß der Singverein in seiner Vollausstattung vom 27. D. M. den einflussreichen
den Entschluß gefaßt hat, an diesem am nächsten Conserthaus der k. k. k. k.
gebildeten Concerte congratulo theilzunehmen.

Ihre weiteren Mittheilungen in dieser Angelegenheit erbitthen,
ganz in aller Freundschaft und mit collegialen Grüssen

für den liebenden Entschluß

des Singvereines der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien

J. Hofmann
1.3. Leopold.

STADTSTRECKE

VEREINIGTE KÖNIGREICH VON SACHSEN



s.n. 73999/4

S I N G V E R E I N
der
Gesellschaft der Musik-
freunde in Wien.

W i e n , den 17. Februar 1903.

...oOo...

An den hochgeehrten

Vorstand des Wiener akademischen Wagner-Vereines,

W i e n .

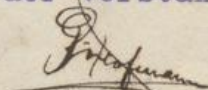
Der gefertigte Vorstand des Singvereines der Gesellschaft der Musikfreunde hat von Ihrem Wunsche Kenntnis erhalten, bei der Aufführung von Bruckners F moll Messe am 7. März 1903 mitzuwirken.

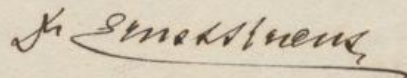
Wir haben diesen Wunsch mit grosser Freude begrüsst, da wir auf die Erhaltung und Kräftigung der gegenseitigen Vereinsbeziehungen stets wärmstens bedacht sind.

Bei dem Umstande, als der verfügbare Raum, wie sich bereits beim letzten Brucknerkonzerte vom 11. Februar bewiesen hat, (bei welchem noch dazu der für die Orchestersitze bestimmte Raum für die Mitwirkenden zur Verfügung stand, was am 7. März nicht der Fall sein wird, weil dies ein ordentliches Gesellschaftskonzert ist) zur Aufstellung der beiden Gesamtchöre unzulänglich ist, müssen wir u. zw. im Einvernehmen mit dem Herrn Konzertdirektor Loewe zu unserem lebhaften Bedauern eine Beschränkung eintreten lassen. Wir sind daher entgegen unserer ursprünglichen Absicht nur in der Lage, ein sechsfaches Quartett aus Ihrem Plenum als Gäste in unsere Reihen aufzunehmen. Die Proben finden wie üblich jeden Montag 7 Uhr im kleinen Musikvereinssaale statt.

Wir zeichnen

f. d. Singverein der Gesellschaft
der Musikfreunde:
der Vorstand: der Schriftführer:





17. 11. 1954
Gastwirtschaft
Königsplatz
100

Sehr geehrte Damen und Herren,
ich habe die Ehre, Ihnen hiermit zu bestätigen,

dass Sie als Mitglied der Deutschen Demokratischen Partei
eingetragen sind. Ich bitte Sie, die Mitgliedsbeiträge
regelmäßig zu zahlen.



Die Mitgliedschaft ist für Sie verbindlich. Sollten Sie
keine Beiträge zahlen, wird Ihre Mitgliedschaft
als ausgesagt betrachtet. Ich bitte Sie, dies
beachten zu lassen. Mit freundlichen Grüßen,
Ihr stellvertretender Vorsitzender,
[Name]

Handwritten signature in blue ink: *[Signature]*
Handwritten signature in orange ink: *[Signature]*